

Inhalt

Corinna Kirschstein, Sebastian Hauck Foucault kocht. Ein Vorwort	9
Alessandro Pontremoli	
La teatralità della Milano spagnola Tanz und Vergnügungen für die königlichen Einzüge in Mailand (1598-1599) (Übersetzung Charlotte Gschwandtner)	25
Texte und Kontexte	28
Architekturen des Machttheaters und Politik des Theaters	33
Der geometrische Tanz: Gesellschaftstanz, paratheatraler Tanz und Bühnentanz	40
Tanz zwischen Rhetorik und politischer Agenda	47
»Descrittione delle Mascherate, ch'entrarono nella Festa«	56
Schlussfolgerungen	77
Anhang I	79
Anhang II	99
Anhang III	101
Corinna Kirschstein	
»yrer narheit nerrisch schpotten« Zur Akzeptanz theatraler Praktiken im 16. Jahrhundert	115
»ad exaltationem fidei catholicae«	115
»wy wol es myr nicht gefelt«	122
»lose gschwenck vnd fabelmehr«	130
»Zur Fastnacht und Thurniern diennlich«	135

Sebastian Hauck

Ohne Theater leben?

Verstellung und Aufrichtigkeit im Zeitalter Ludwigs XIV. Eine Monade 144

›Simulatio‹ und ›Dissimulatio‹. Theorie und Praxis der Verstellung
und Verhehlung 149

»In's Schwarze treffen«. Die Moralisten 165

Exkurs über die Liebe 175

Moralistische Geschichtsphilosophie 184

Ohne Theater leben? 190

Charlotte Gschwandtner

Pulcinella – Begegnung mit einer Maschera 207

Die ›Geburt‹ des Theater-Pulcinella und die Suche nach einem ›Davor‹ 209

Maschera carnevalesca 213

Pulcinella gallinacea 215

Pulcinella demoniaco, diabolico 219

Gesamtkörpermaske Pulcinella 223

Degradation und Verflachung 229

Die Reisen des Pulcinella – Pulcinella im Puppentheater 231

Pulcinella molteplice 234

Ein möglicher Ausblick: Pulcinella – Strukturfigur 235

Ulrike Kahl

The Vision of MacConglinne

Zum Akteur einer irischen Spieltradition 241

Kernbestand der Erzählung und ihre Versionen 244

MacConglinne als *fuirseóir*: ein Akteur 250Das mythische Hinterland der MacConglinne-Figur: Die Hunde
aus der Anderwelt 254Eintritt in die ›andere‹ Welt: Kraft-Ort Cockayne –
Unterweisung – Heilung 258

Maria Koch

»Contraria sunt complementa«

Von den Gegensätzen in der kleinen und großen Welt 267

Metaphysik? 267

Komplementarität in der Quantenphysik: Traum, Gespenster und Magie 272

Das letzte Geheimnis 282

Guido Di Palma

Dario Fo und die italienische Theatertradition 287
(Übersetzung Gabriele C. Pfeiffer und Gerda Baumbach)

Mythobiographie im Dienste einer Poetik 287

Die Technik des Schauspielers zwischen Poetik und Stil 293

Die Ordnung des Gleichgewichts oder die Disziplin der Unordnung:

Jacques Lecoq 296

Gegen das Theater der Madonna von Pompei 307

Der Interpret des Textes: Anomalien und Systematisierungen 313

Vorherrschende Identität und vergeudete Erfindungen 315

Das Revue-Theater und der Schauspieler-Comödiant 318

Das Theater des lebendigen Wortes 324

Abschließend: die Tradition als kreative Wiederholung 327

Anke Charton

»As an actor he had no equal on any stage in Europe«

Anmerkungen zum Schauspielen in der Oper im 18. und frühen
19. Jahrhundert 333

Nationalstrategien und Opernkritik 334

Nicolini als schauspielerisches Vorbild 337

Chryсандers Sängerschauspieler und die Kastratenkritik 339

Nicolini und die Tradition der Konservatorien 342

Guadagni, Gluck und Garrick: Sehgewohnheiten und Naturbegriff 345

Der Einfluss des Comödienstils 349

Anna Milder-Hauptmann und die »deutsche« Opernschauspielkunst 352

Die Unmöglichkeit des Natürlichen: Wielands Versuch über das Singspiel 353

Carmelo Alberti	
Masken der Krise	
Der Wandel des Schauspielers im Venedig des Settecento (Übersetzung Sebastian Hauck)	358
Stefan Hulfeld	
Autorschaft und Improvisationsspiel	
Plautus' <i>Menaechmi</i> in der italienischen Commedia all'improvviso	377
Autoritäten im Theater	377
Die doppelte Genese neuzeitlichen Theaters	380
Spiel/Texte	384
Plautus' <i>Menaechmi</i> zwischen Comœdie und Komödie	389
Autorschaft und Theater	396
Anhang: <i>Li dui Simili di Plauto / Die Zwillinge von Plautus</i>	402
Gabriele C. Pfeiffer	
Carmelo Bene – Histrione und »non-attore«	
Auf Spurensuche im Hause Meyerhold	410
Wer gibt den Schauspieler?	410
Cabotin und Histrione	413
Carmelo Bene, ein Autodidakt	413
Spaziergang mit Meyerhold	416
Il non-attore	420
Schauspielmaschine und Poet der Bühne	424
Gabriele C. Pfeiffer, Lorenza Castellan	
<i>Due passi in casa Meyerhold</i> von Carmelo Bene	
Versuch einer Übersetzung des Textes	431
Eine Anmerkung vorweg	431
Ein Spaziergang im Hause Meyerhold	433